

Bürgerentscheid zur zukünftigen Ausrichtung der Wasserversorgung - Eigenwasser oder Fremdwasser - ?



Beim Bürgerentscheid am kommenden Sonntag entscheiden Sie, wie es in den nächsten Jahren weitergeht, konkret wird es 2012 für Laufenselden.

Bei einem **NEIN** zum Eigenwasserausbau wird noch 2012 eine Leitung des Wasserbeschaffungsverbandes von Kemel nach Laufenselden verlegt, bei einem **JA** sind Planungen für einen neuen Brunnen voranzutreiben.

Sie konnten sich in den vergangenen Wochen vielfach über den Sachverhalt informieren, insbesondere bei den Infoveranstaltungen der Gemeinde. Für Ihre Entscheidungsfindung hier noch einmal die wichtigsten **Vor- und Nachteile von Eigenwasser im Überblick.**

| <u>Vorteile</u> | <u>Nachteile</u> |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Man weiß, wo das Wasser herkommt• Weicheres Wasser mit geringem Kalkgehalt• Keine oder geringe ökologische Gefahren durch die Trinkwassergewinnung• Geringe Abhängigkeit von fremden Verbänden/Institutionen• Geringerer Einfluss von Besiedlungsfaktoren | <ul style="list-style-type: none">• Gefahr von Nitrat-/Kolibakterienbelastung, insbesondere bei Schürfungen• Hohes Betreiberrisiko beim Ausfall von Brunnen, wie in der Vergangenheit schon oft zu registrieren und im Schiefergestein einzukalkulieren, dadurch geringere Versorgungssicherheit• Dreimal so hohe Investitionskosten in Millionenhöhe in den nächsten Jahren• Teurer für die Bürgerinnen und Bürger da höhere Gestellungskosten und damit höherer Wasserpreis um min. 42 Cent/cbm• Auch bei einer Entscheidung für eigenes Wasser können aus finanziellen Gründen derzeit an das Fremdwasser angeschlossene Ortsteile nicht mit einer entsprechenden Änderung rechnen |

Sicher ist: egal wie Sie entscheiden, in Deutschland ist Wasser das am besten kontrollierte Lebensmittel und Sie werden auf jeden Fall immer „gutes“ Trinkwasser bekommen!

Ihre SPD Heidenrod